



Termine

März

- 22.03.2015 08.45 Hl. Messe 5. Fastensonntag
14.00 Kreuzweg auf den Kalvarienberg Treffpunkt: 1. Kreuzwegstation
18.00 Dekanatsjugendgottesdienst „Oh my God“ Pfarrzentrum St. Vitus

Die Karwoche

- 29.03.2015 Palmsonntag - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
08.45 Palmweihe beim Bildstöckl anschließend Eucharistiefeier

April

- 01.04.2015 09.00 Ölweihgottesdienst Klagenfurt Dom
02.04.2015 Gründonnerstag
19.00 Abendmahlgottesdienst Stadtpfarrkirche mit Agape, anschließend Ölbergstunde
03.04.2015 Karfreitag - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
07.00 Karfreitag Kreuzweg auf den Kalvarienberg, 14.30 Kreuzweggebet mit Kindern und Familien
19.00 Karfreitagsliturgie Stadtpfarrkirche
04.04.2015 Karsamstag
07.00 Feuerweihe, 13.00 Speisensegnung St. Andrä/Kollerhof, 15.00 Speisensegnung St. Donat

Die Osterzeit

- 05.04.2015 Ostersonntag
05.30 Osternachtsliturgie: Wortgottesdienst, Lichtfeier, Tauberneuerung und Eucharistiefeier
06.04.2015 Ostermontag
10.00 Emmausgang Treffpunkt Stadtpfarrkirche, 10.30 Hl. Messe Klosterkirche
09.04.2015 16.00 Erzählkaffee Pfarrzentrum
12.04.2015 08.45 Hl. Messe Pfarrkirche
10.30 Klosterkirche Sendungsgottesdienst der Firmkandidaten

Mai

- 01.05.2015 11.00 Hl. Messe Magdalensberg - Magdalensbergwanderung der Dorfgemeinschaft St. Donat
05.05.2015 19.00 Maiandacht beim Bildstock der Familie Streicher Glandorf Florian Luger Gasse
07.05.2015 16.00 Erzählkaffee: gestern - heute - morgen Pfarrzentrum St. Vitus
09.05.2015 06.00 Männerwallfahrt St. Gandolf, Treffpunkt Klosterkirche
10.05.2015 08.45 Muttertag Hl. Messe
12.05.2015 18.30 Bittprozession 19.00 Hl. Messe St. Andrä/Kollerhof
13.05.2015 1. Dekanatswallfahrt Maria Pulst, 18.15 Mitfahrgelegenheit Treffpunkt Klosterkirche
14.05.2015 08.45 Hl. Messe Christi Himmelfahrt
17.05.2015 08.45 Hl. Messe 10.00 Klosterkirche Erstkommunion
19.05.2015 19.00 Maiandacht beim Kalhammerkreuz in Mairist
24.05.2015 08.45 Hl. Messe Pfingstsonntag
25.05.2015 Pfingstmontag Pfarrausflug 11.00 Treffpunkt GH Prettner 12.00 Andacht Kirche St. Klementen am Krappfeld
29.05.2015 20.00 Lange Nacht der Kirchen - Pfarrzentrum St. Vitus - Konzert der Gruppe „Titla“ Benefiz Caritas
31.05.2015 10.00 Hl. Messe Stadtpfarrkirche, anschließend Pfarrfest, in St. Donat keine Messe

Juni

- 04.06.2015 Fronleichnam - kein Gottesdienst
07.06.2015 08.45 Festgottesdienst mit Fronleichamsprozession
11.06.2015 16.00 Erzählkaffee Pfarrzentrum St. Vitus
13.06.2015 Fußwallfahrt nach Gurk Treffpunkt 05.30 Stadtpfarrkirche
2. Dekanatswallfahrt Maria Pulst 18.15 Klosterkirche Mitfahrgelegenheit

Wenn nicht anders angegeben finden die Gottesdienste immer am Sonntag um 8.45 Uhr statt.
Kanzleistunden Pfarramt St. Donat: jeweils Dienstag 08.00 - 10.00 Tel. 04212/3408
in der übrigen Zeit kontaktieren Sie bitte das Pfarramt St. Veit unter 04212/2287
Alle Termine, Fotos, Aktuelles und vieles mehr finden Sie auch im Internet: www.stdonat.at
Impressum: Pfarrgemeindegemeindeamt der Pfarre St. Donat, Hochosterwitzer Str. 2, 9300 St. Donat



donatus

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Joh 20:11

Ostern in St. Donat



Die Grablegung Christi. Michelangelo Merisi da Caravaggio, 1603

Die Termine der Osterzeit in St. Donat auf einen Blick

- | | |
|------------|--|
| 29.03.2015 | Palmsonntag
08.45 Palmweihe beim Bildstöckl anschließend Eucharistiefeier |
| 04.04.2015 | Karsamstag
07.00 Feuerweihe
13.00 Speisensegnung St. Andrä/Kollerhof
15.00 Speisensegnung St. Donat |
| 05.04.2015 | Ostersonntag
05.30 Osternachtsliturgie |

Dechant Rudolf Pacher, Vikar Hans Fercher sowie der Pfarrgemeinderat laden herzlich zu den österlichen Feiern ein und wünschen allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes Osterfest !



Katholische Kirche Kärnten

Aktuelles

Pfarrausflug am Pfingstmontag, 25.5.2015

Auch heuer wollen wir einen Pfarrausflug veranstalten. Die Reise führt uns diesmal nach St.Klementen bei Passering. Abfahrt und Bildung von Fahrge-meinschaften ist um 11.00 Uhr beim Prettner Parkplatz. Jeder der Lust auf einen schönen Tag mit netten Leuten aus der Pfarrgemeinde hat, ist herzlich eingeladen !

Ihre Unterstützung

Auch heuer bitten wir wieder um einen kleinen Druckkostenbeitrag für unser Donatusblatt. Es wäre schön, wenn wir unser Mitteilungsblatt in ge-wohnter Qualität weiterführen könn-ten. Wir danken für Ihre großzügige Unterstützung und hoffen auch dieses Jahr wieder auf eine kleine Spende.

2014 im Überblick

Taufen

Regenfelder Sarah
Winkler Jasmin
Bacher Laura
Baldauf Helena Lara

Trauungen

Kraßnig Martin &
Elsbacher Rebecca Maria
Kohm Ulfried Peter &
Binder Iris

Todesfälle

Pirker Ingeborg
Jaritz Sylvester
Eichwalder Robert

Traditionelle Wanderung auf den Magdalensberg am 1.Mai 2015

Auch heuer findet wieder die traditio-nelleWanderungderDorf-gemeinschaft St.Donat auf den Magdalensberg statt. Treffpunkt ist um 8.30 beim Gasthof Ranner - um 11.00 findet der Gottesdienst in der Kirche am Magdalens-berg statt.
Die Obfrau der Dorfgemeinschaft, Hemma Bierbaumer, freut sich auf Ihre Teilnahme !

Rekordergebnis

Der Erlös der diesjährigen Dreikönigs-aktion kann sich wieder einmal sehen lassen: 2452,58 Euro wurden von unse-ren Sternsängern eingespielt. Wir danken den fleißigen Sängern und den Gastfamilien für die Bewirtung.

Ein herzliches Vergelt´s Gott den Spen-dern !

Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle St.Donat am 09.05.2015

Mit musikalischen Grüßen führt die Trachtenkapelle St.Donat auch die- sen Jahr wieder in den Muttertag. Am Samstag, den 09.05.2015 findet in der Blumenhalle St.Veit das traditionelle Frühjahrskonzert statt. Als Modera- tor konnte wieder der als EU-Bauer bekannte Kabarettist Manfred Tisal gewonnen werden.

Maiandachten



Wir freuen uns schon auf die beliebten Maiandachten. Heuer finden diese wie folgt statt:

05.05.2015
19.00 Glandorf - Fam. Streicher
Bildstock, Florian Luger Gasse

12.05.2015
18.30 Bittprozession St.Andrä/Koller- hof
19.00 Hl. Messe

19.05.2015
19.00 Baiersdorf Kalhammer Kreuz

Theatergruppe St.Donat mit neuer Komödie

Der Hypochonder

Mit dem„Hypochonder“ präsentieren die St. Donater eine rasante Komödie um eingebil-dete Krankheiten, Scha-manentum und Bio-Winzerei.

Regie: Seppi Ess

Premiere am Mittwoch, den 17.Juni 2015

Weitere Aufführungen:

Freitag, 19. Juni
Dienstag, 23. Juni
Freitag, 26. Juni
Sonntag, 28. Juni
Samstag, 4. Juli

Beginn jeweils um 20.30 im Rathaus St. Veit/Glan.

Kartenvorverkauf: 0664/5417713

Die Theatergruppe St.Donat freut sich auf Ihren Besuch !



Grüß Gott !

Unser christliches Kirchenjahr ist ge- prägt von vielen religiösen Festen und Feierlichkeiten. Eben geht die Fasten-zeit dem Ende zu. Sie ist eine Zeit der inneren Reinigung, eine Art Frühjahrs- sputz für Leib und Seele. Sie bereitet mich innerlich auf Ostern vor.

In den drei österlichen Tagen, die wir bald feiern – vom Gründonnerstag bis zur Osternacht – wird uns von Stunde zu Stunde über das Leiden und Sterben Jesu berichtet.

Dunkelheit und Stille herrschen noch am Beginn der Osternachtsfeier, die wir in unserer Pfarrkirche schon um 5.30Uhr beginnen werden. Die bren- nende Osterkerze in der dunklen Kir- che und das plötzliche aufstrahlende



Licht der vielen kleinen Kerzen haben eine tiefe symbolische Kraft! Christus kommt in unsere erlösungsbedürftige Welt. Er gibt sich, wie die brennende und sich selbst verzehrende Kerze, ganz für uns hin. Wer das Kirchenjahr bewusst mitfeiert, erfährt etwas, was unserer Seele gut tut!

Es deutet in einem immer wiederkeh- renden Rhythmus unser Leben und gibt unserer Lebenszeit den tiefen Sinn.

Mit Segenswünschen grüßen wir Euch alle und laden herzlich zur Feier der Gottesdienste ein.

Euer/Ihr
Seelsorger
Pfarrer Rudolf Pacher
und Vikar Hans Fercher

Wie definieren Sie Wohlstand ?

Als Basis jeden Wohlstandes definieren die meisten von uns wohl ein abgesi- chertes Leben. Dazu gehört, nach dem heutigen Empfinden, dass man sich im Wesentlichen alles leisten kann, was man zum täglichen Leben braucht. Mehr noch, Urlaube, Restaurantbesu- che oder der Besuch von Kulturver- anstaltungen sind für viele von uns selbstverständlich.

Und was ist mit all den Taschen, Schu- hen, dem Geschirr und dem Kleinzeug, welches nie benutzt wurde und dass man irgendwie wieder loswerden will?



Das führt zwangsläufig zu der Frage: Was brauche ich wirklich? Wenn wir uns mit diesem Problem ernsthaft be- schäftigen, dann sollten wir uns auch die Frage stellen, gibt es neben dem materiellen Wohlstand auch noch an- dere Reichtümer?

Wie wichtig ist uns ein „Beziehungs- wohlstand“ oder ist die Möglichkeit selbst Entscheidungen treffen zu kön- nen nicht auch eine Art Wohlstand, was ist mit dem Wohlstand in Frieden leben zu können?

Ich glaube, dass all diese Fragen eine Klärung der eigenen Wertvorstellun- gen nach sich ziehen und die Versu- chung ein Sonderangebot mit nach Hause zu nehmen vielleicht noch ein- mal überdacht werden sollte.

Evelin Rinner

Die Grablegung Christi

„Die Grablegung Christi“ - lautet der Titel unseres Titelbildes von Michelan- gelo Merisi aus Caravaggio, meistens kurz nur Caravaggio genannt.

Wir erleben hier eine Szene aus Jo- hannes 19. Am Bild sehen wir hinten rechts Maria von Klopas, die Schwester der Jungfrau Maria, die verzweifelt im Ausdruck höchster Trauer beide Arme hochstreckt.

Mit geneigtem Kopf erkennen wir Ma- ria Magdalena, neben der Jungfrau Maria, die als alte Frau und als Non- ne gekleidet dargestellt ist. Links und rechts erkennt man Ihre Hände, womit sie die Personengruppe zu umarmen scheint.

Im Vordergrund halten Nikodemus, der Pharisäer und Josef von Arimathäa den Leichnam Jesu. Josef von Arimathäa stellte sein Grab für die Beisetzung Jesu zur Verfügung. Wie es zu deuten ist, daß er seinen Finger in die offene Wunde an der Seite legt, bleibt offen. Der Legende nach sammelte er vor dem Kreuz das Blut Jesu in einer Schale, was die Grundlage der Gralslegende bildete.



Der nach unten hängende Arm Jesu wurde in der antiken Kunst als Zeichen des „gefallenen Helden“ verwendet. Die Pflanze im Vordergrund steht sym- bolisch für das neue Leben, für die Auferstehung von den Toten. Das Werk ist geprägt von einer sehr interessanten Bildkomposition mit vie- len symbolhaften Details, die oft erst auf den zweiten Blick wirken. Im Namen des Pfarrgemeinderates wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest !

Walter Brunner